

Betonestrich 0 - 4 mm

30 kg

TECHNISCHES DATENBLATT

Hydraulisch erhärtender Estrich gemäß DIN 1045-2, CT-C35-F5
gemäß EN 13813

Norm / Auslobung
CT-C35-F5 gemäß DIN EN 13813

Eignung

- Zur Herstellung von Verbundestrich, schwimmendem Estrich, Heizestrich und Estrich auf Trennschicht.
- Zum Betonieren von kleineren Bauteilen, Fundamenten, Stufen etc.
- Zum Setzen von Zaunpfählen und ähnlichen Anwendungen.
- Zum Setzen von Randsteinen, Gehwegplatten usw.

Eigenschaften

- Frostwiderstandsfähig
- Normal erhärtend
- Für Heizestriche geeignet

Anwendung

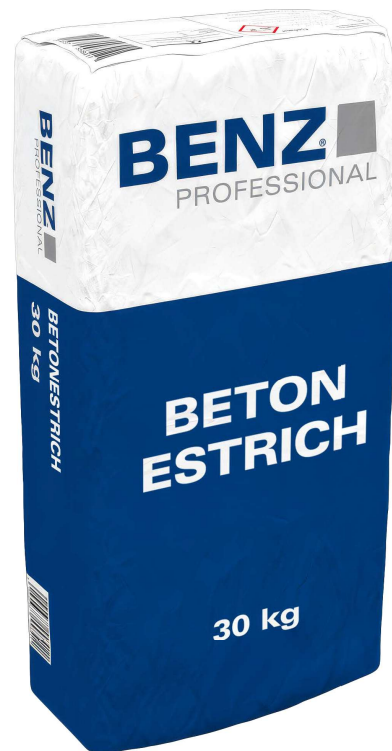
- Für innen und außen
- Für Wand und Boden

Materialbasis

Portlandzement – DIN EN 197
Gesteinskörnungen – DIN EN 12620

Technische Daten

Körnung: 0 - 4 mm
Verarbeitungstemperatur
+5 bis 30 °C (Luft -, Objekt- und Materialtemperatur)
Topfzeit: ca. 1 Stunde
Begehrbar: nach ca. 24 Stunden
Materialverbrauch: ca. 2,2 kg/m²/mm
Belastbarkeit vollständig nach ca. 28 Tagen
Haltbarkeit:
Nicht angebrochene Gebinde 12 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerecht
Brandklasse: A1 (nicht brennbar) - DIN 4102
Estrich EN 13813: CT-C35-F5
Wasserzugabe: ca. 0,1 Liter/kg
Druckfestigkeit: ≥ 35 N/mm²
Biegezugfestigkeit: ≥ 5 N/mm²



Vertrieb: BENZ GmbH & CO. KG Baustoffe, Auwiesen 4, 74924 Neckarbischofsheim
Tel.: +49 7263 649-0, www.benz-baustoffe.de

Hersteller: Rygol Baustoffwerk GmbH & Co. KG, Deuerlinger Straße 43, 93351 Painten
Tel.: +49 9499 9418-0, www.rygol-sakret.de

Lieferform: 30 kg Sack - 42 Sack/Palette

Untergrundvorbereitung

Untergrundvorbereitung zur Herstellung von Estrich:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste Oberflächenschichten und Trennschichten (Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste usw.) sind rückstandslos zu entfernen. Bitte beachten Sie die VOB C-ATV-Estricharbeiten – DIN 18353. Ausreichend dimensionierte Randstreifen sind an allen aufsteigenden Bauteilen anzubringen.

Estrich und Heizestrich auf Dämmschichten (schwimmender Estrich) gemäß DIN 18560-2:

Die Dämmschicht muss vollflächig auf dem Untergrund aufliegen. Hohlstellen sind durch geeignete Maßnahmen zu beseitigen.

Verbundestrich gemäß DIN 18560-3:

Dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlamm und nicht tragfähige Oberflächenschichten müssen entfernt bzw. aufgeraut werden.

Es wird die Verwendung einer mineralischen Haftbrücke als Haftbrücke empfohlen.

Rohrleitung, Kabel usw. dürfen nicht auf dem tragenden Untergrund verlegt sein.

Estrich auf Trennschicht gemäß DIN 18560-4:

Der tragende Untergrund muss eine ebene und gratfreie Oberfläche aufweisen. Punktförmige Erhebungen, Rohrleitungen oder ähnliches sind durch einen Ausgleichsestrich zu überdecken.

Verarbeitung

In einem sauberen Gefäß mit kaltem Leitungswasser homogen anmischen.

Beton homogen in die Schalung einbringen und verdichten.

Estrich je nach Schichtdicke auftragen, verdichten, abziehen und glätten.

Es sind die Nenndicken der jeweiligen Normen zu beachten.

Bewegungsfugen nicht mit Beton oder Estrich überdecken.

Estrich auf Dämmschicht gemäß DIN 18560-2:

Heizrohrüberdeckung mind. 45 mm

Als Verbundestrich gemäß DIN 18560-3:

Dicke des Estrichs min. 25 mm bis max. 50 mm

Estrich auf Trennschicht gemäß DIN 18560-4:

Mindestdicke des Estrichs 35 mm

Nachbehandlung

Vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Schlagregen und Frost schützen (z.B. mit hinterlüfteter Folie, Jutesäcke oder Befeuchtung).

Die ersten 7 Tage Fenster und Türen verschlossen halten um ein schnelles Austrocknen der Oberfläche zu vermeiden.

Lagerung

Witterungsgeschützt, kühl, jedoch frostfrei und trocken auf Holzrost oder Palette.

Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Entsorgung

Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.

Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

Allgemeine Hinweise

Die technischen Daten beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf +20°C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Hinweise

Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und zu hohen (>30 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen.

Bereits abbindendes Material darf nicht mit Wasser nachträglich verdünnt werden.

Sicherheitshinweise

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, GHS CODE ZP1.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt. Maßnahmen zum Unfall- und Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt ergeben, sind zu beachten.